

# Disposition und Kostenschlag zu einer neuen Orgel in Brinckhausen.

Die neue Orgel erfüllt ein Manual  
mit 6 klingenden u. sub. Pedal mit zumeist  
Kupferen. Außerdem ein Pedalcappell  
u. ein Forte & Piano Zug. Die Einrichtung  
ist Berliner Bauart.

## Manual

- 1, Principal 4' Fuß im Prospekt über 14 Lätz Zimm.
- 2, Principal 8' die tief. Octave über hoch gedreht  
fortsch. über 9 Lätz Zimm offen.
- 3, Flöte 8' über hoch. die tief. Octave gedreht  
fortsch. offen über fünf Tannen u. Lindenholz
- 4, Salicional 8' die tief. Octave mit Flöte 8'  
unterschiedl. fortch. über 9 Lätz Zimm. Zwei Quat
- 5, Flöte 4' die tief. Octave gedreht fortch. offen wie 8' 3.
- 6, Sesquialter 2' 2 fach. über 9 Lätz Zimm.

## Pedal.

- 7, Subbass 16', gedreht über Fünftensatz.
- 8, Octobass 8', offen über Fünftensatz.
- 9, Pedalcappell mit Winkelmechanik.  
u. besondern Melodie.

10. Forte in G-moll  
Grosse Orchesterpartitur

- a. Violinen zum Mannel in F-dur, werden mit  
guten alten Sinfonie angeordnet. Die  
Mittel werden zweimal beladung; alle Fäden  
Ganzlicht und Aufhängewerk sind Messingwerk.  
b. Tracturen für das Mannel in F-dur sind  
Sinfonie die Mittel sind mit besten Sinfonie.  
Mittelsachen sind mit Messing, Metalllicht  
mit Metall.  
c. Registratur. Alle Organe in Mittel mit  
Sinfonie, und werden Sinfonie angeordnet.  
d. Magazinbaldy mit Sinfonie, alle be-  
sonnen Sinfonie werden mit Metallwerk  
Sinfonie, und zweimal stark beladung  
Der Baldy wird zweimal zum Sinfonie  
e. Hornen mit Sinfonie, werden von innen mit  
Sinfonie Sinfonie Sinfonie.  
f. Mannelclassiker besteht aus 54 Sinfonie  
und die = 4 1/2 Sinfonie. Die Sinfonie  
werden mit Sinfonie beladung, die  
Sinfonie Sinfonie mit Sinfonie.  
g. F-durclassiker. besteht aus 25 Sinfonie  
von C = C Sinfonie Sinfonie werden  
mit Sinfonie Sinfonie.

h. Gefäße der Royal, von Lammholz, mit den  
nötigen Verzainungen versehen, des Kupfers  
einst hochformig u. mit den nötigen  
Kupferblechen versehen.

i. Gefüge der Royal u. Magazin behalt  
aus Lammholz.

k. Kupffaltung u. Kinnung der Royal,  
Leuchtbüchse.

Väuelliche offene Pfeifen sojalkes Kinnung<sup>2</sup>  
drakt. Offene Metallpfeifen sojalkes  
Kinnungliche bis zu 1 Fuß Länge  
Väuelliche Kopfplüge auf drei hochformigen  
in drei mit hochformigen aufgeschraubt.

Kauf Metallung der Royal unter  
auf ein in ein Kinnung eines Kupfers<sup>2</sup>  
Länder. Alle Läden die durch ein  
Kopffäden versehen, in drei unzulässig<sup>3</sup>  
auf abgefallt.

Leuchtbüchse in ein Gebrauch von  
einst Kupfer.

Laxbach den 12 Juni 1884 der Royalbau

C. E. Vogt.

# Kasten berechnung

№	Manual	Mark S
1	Principal 4 <sup>e</sup> Fuß " " "	150
2	Principal 8 <sup>e</sup> " " "	144
3	Wahlpläte 8 <sup>e</sup> " " "	78
4	Salicional 8 <sup>e</sup> " " "	120
5	Flöte 4 <sup>e</sup> " " "	48
6	Lesquialter 2 <sup>e</sup> 2 fass. " " "	75
	<u>Pedal</u>	
7	Subbass 16 <sup>e</sup> " " "	102
8	Ottobass 8 <sup>e</sup> " " "	78
9	Pedalcoppel " " "	24
10	Forst u. Pianozug " " "	—
a	Manual u. Pedal zusammen	210
b	Cracktür " " "	90
c	Orgelwerk " " "	48
d	Orgelzimbel " " "	150
e	Zanüle " " "	24
f	Manualclassier " " "	24
g	Pedalclassier " " "	18
h	Gespäße " " "	180
i	Orgel " " "	36
k	Rüffeltung u. Kinnung " " "	60

Sum 1659 Mark